

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

6.1.1873 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Montag den 6. Januar

1873.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 40. Aushebung für 1873 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen:

1. gemäß §. 60 der Militär-Ersatz-Instruction und Art. VI ff. der Ausführungsbestimmungen dazu in den nächsten Tagen unten abgedruckte Aufforderung durch öffentlichen Anschlag, durch öffentliche Blätter oder auf andere ortsübliche Weise wiederholt in der Gemeinde zu verkünden,
2. daß dies geschehen, bis längstens 15. d. M. hierher anzuzeigen und
3. eine Bescheinigung darüber der Stammrolle für 1873 beizulegen.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß nicht nur **Diejenigen**, die in diesem Jahre das 20. Lebensjahr zürücklegen, sondern auch alle militärpflichtigen Personen der **früheren Jahrgänge**, die in den Stammrollen noch **nicht gestrichen** oder nicht ausdrücklich der Anmeldepflicht entbunden sind, sich anmelden müssen.

Entschuldigungen der Nichtanmeldung mit Unkenntniß, wie sie in den letzten Jahren häufig, insbesondere von den **verfügbar** Gebliebenen oder nicht eingerufenen Rekruten vorgebracht wurden, schüßen von jetzt ab nicht mehr vor Bestrafung.

4. Diejenigen, welche die Anmeldung unterlassen haben, sind in eine besondere Tabelle aufzunehmen und letztere mit bestimmtem Antrag des Gemeinderaths über das Maas der Bestrafung s. Zt. mit den Vorarbeiten anher einzusenden.
5. Für die zu führende **Anmeldeliste** ist das auf **Seite 272 und 273 vorgeschriebene Formular** zu verwenden (nicht das früher gebräuchliche) und dabei insbesondere auch für genaue Ausfüllung der Spalten 4, 5 und 6 (Geburtsort, Heimathland, Wohnort) zu sorgen.
6. Bei der Anmeldung sind die Pflichten auf die Nothwendigkeit, äußerlich nicht sichtbare Gebrechen anzugeben, sowie auf die Zurückstellungsgründe der §§. 42 ff. der Ersatz-Instruction und auf das für solche Gesuche in den Ausführungsbestimmungen zu §§. 43 und 44 S. 247 vorgeschriebene Verfahren aufmerksam zu machen. Ueber diese Belehrung ist ein Protocoll aufzunehmen und dieses, von den Angemeldeten unterzeichnet, mit vorzulegen.
7. Für die Anmeldung von Gebrechen sind besondere Protocolle unter Angabe der Zeugen zu fertigen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1873.

Groß. Bezirksamt.

Becher.

Öffentliche Aufforderung.

Die Aushebung für das Jahr 1873, insbesondere die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 60 der Ersatz-Instruction werden die Militärpflichtigen, welche bei der im Jahre 1873 stattfindenden Aushebung stellungspflichtig sind, aufgefordert, sich persönlich oder durch Beauftragte zur Aufnahme ihres Namens in die Stammrolle anzumelden.

1. Anmeldepflichtig sind:

- a. alle Militärpflichtigen, welche im Jahre 1873 das 20. Lebensjahr zürücklegen, also im Jahre 1853 geboren sind;
- b. diejenigen in den beiden dem letztgenannten Jahre vorgehenden Jahren 1851 und 1852 geborenen Militärpflichtigen, welche aus irgend einem Grunde zurückgestellt wurden oder im Auslande geblieben sind, sofern nicht Einzelne nach Inhalt der ihnen zugesandten Scheine ausdrücklich von der Stellungspflicht entbunden sind;
- c. die aus früheren Jahren Rückständigen.

2. Im Falle der Abwesenheit der Pflichten haben auch die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod-, Dienst- und Fabrikherren die Verpflichtung zu dieser Anmeldung.

3. Die Anmeldung geschieht:

- a. von denen, welche am Orte ihres Wohnsitzes oder in dem (Musterungs-)Amts-Bezirk, zu welchem dieser gehört, sich aufhalten, bei dem Gemeinderathe des Ortes des Wohnsitzes;
- b. von Diensthöfen, Fabrikarbeitern, Handlungsdienern, Lehrlingen, Handwerksgehilfen, Schülern, Studenten bei dem Gemeinderathe des Ortes, wo sie in Arbeit stehen oder die Lehranstalt sich befindet; wenn aber dieser Ort zu demselben (Musterungs-)Amts-Bezirk gehört, wie ihr gesetzlicher Wohnsitz, an dem Orte des Wohnsitzes.

Militärpflichtige, die außerhalb des Reichs ihren Wohnsitz haben, sind bei dem Gemeinderathe ihres Geburtsortes und, wenn dieser nicht im Inlande belegen ist, an dem Orte, wo die Behörde ihren Sitz hat, die ihnen oder ihren Eltern zuletzt einen Paß oder Heimathschein ausgehellt hat, anzumelden.

4. Die Anmeldung hat **schriftlich** oder **mündlich vom 15. Januar bis 1. Februar** zu geschehen. Sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichten, dessen Geburtsort, Wohnort, Geburtsjahr und Tag, Religion, Gewerbe oder Stand, Name und Gewerbe oder Stand und Wohnort des Vaters und der Mutter, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Die Pflichten oder im Falle ihrer Abwesenheit die statt ihrer nach Ziff. 2 anmeldepflichtigen Personen, welche die Anmeldung in der geordneten Frist unterlassen, werden mit Ordnungsstrafen bis zu **10 Thalern** oder bis zu **8 Tagen Gefängniß** bestraft. Ueberdies kann die Unterlassung der Anmeldung für den Pflichten den Verlust der Berechtigung an der Loosung Theil zu nehmen oder den Verlust der gezogenen Loosnummer nach sich ziehen; in diesem Falle wird der Pflichten vor den übrigen vorzugsweise in Dienst gestellt.

Alle Militärpflichtigen müssen bei der Anmeldung den früher empfangenen Loosungs- und Bestimmungsschein, oder, wenn sie einen solchen Schein noch nicht besitzen und außerhalb ihres Geburtsortes sich anmelden, ihren Geburtschein vorzeigen. Diese Geburtscheine werden vom Groß. Gerichtsnotar kostenfrei ertheilt.

Insondere wird darauf aufmerksam gemacht, daß nicht nur Badenser, sondern **alle stellungspflichtigen Deutschen**, gleichviel welchem Bundesstaate sie angehören, zur Anmeldung verbunden sind.

Dankagung.

Als Anlage eines mit dem Poststempel „Bretten“ versehenen Briefes erhielt ich von „Ungekannt“ 5 fl. für die Offizier-Beschädigten und 5 fl. 30 kr. für Arme ohne Unterschied der Confession; durch Kirchenrath Roth von Fr. v. G. 10 fl. für ihr. Arme; von Heinrich Müller hier 10 fl. für das ihr. Krankenhaus. Mit herzlichem Danke.
Karlsruhe, den 3. Januar 1873.

B. Willstätter, Rabbiner.

Zimmer zu vermietthen.

33. Jähringerstraße 76, links eine Stiege hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermietthen.

Karlsruher Protestantenverein.

2.2 Die 3. Wintervorlesung findet **Montag den 6. d. M., Abends 6 Uhr,** in der Aula des Gymnasiums (Karl-Friedrichstraße 11) statt. Es wird Stadtpfarrer **Sö- nig** von Heidelberg

über das Christenthum der byzantinischen Staatskirche sprechen. Der Zutritt ist Jedermann unentgeltlich gestattet.

Anmeldungen zum Protestantenverein nimmt die **G. Braun'sche Hofbuchhandlung** entgegen.

Karlsruhe, den 4. Januar 1873.

Der Vorstand.

Verein zur Rettung sittlich verwahtoster Kinder.

Seit unserer letzten Veröffentlichung (Tagblatt Nr. 354 von 1872) sind uns weiter an Liebesgaben zugeflossen: durch Kirchenrath Roth: von verschiedenen Gubern 74 fl. 10 kr., 1 Schulatlas, verschiedenes Zeichenpapier und Bleistifte; durch Coppenberger Doll: von verschiedenen Gubern 10 fl.; durch Direktor Szuhans: von Bankier Heinrich Müller 10 fl.; durch Verwaltungsgeschichtsrath Wielandt: von F. W. 10 fl.; durch Oberbürgermeister Lauter (Direktor Szuhans): von Frau v. Glaubitz 10 fl. Den herzlichsten Dank diesen Freunden unseres Vereins!

Karlsruhe, den 4. Januar 1873.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

Militär-Verein Karlsruhe.

Montag den 6. d. M., Abends 9 Uhr, **Verein-versammlung** in der **Schuberg'schen Halle.** Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden entgegen genommen.

Der Vorstand.

Dünger-Versteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 8. d. M.** läßt die unterzeichnete Batterie das Dünger-ergebnis pro Januar gegen gleich baare Zahlung beim Stalle Nr. 3, hinter der neuen Kaserne, öffentlich versteigern.

Königl. Kommando der 1. provisorischen Batterie Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 (Corps-Artillerie) in Gottesau.

Grünwinkel.

Hausversteigerung.

Mittwoch den 8. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt Philipp Kessler Wittwe ihr Wohnhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, mit 224 Ruthen Hofraube, Garten und Ackerland unter annehmbaren Bedingungen im hiesigen Rathhaus versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Vorderhause drei Stiegen hoch eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* 2.2. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Keller, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 3.2. Leopoldstraße 14 ist wegen Verlegung der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zugehör, sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein guter, wenig gebrauchter kleiner eiserner **Herd** zu verkaufen

* 2.1. Nowaks-Anlage 3 ist die Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im vierten Stock.

* 3.3. Sophienstraße 50 ist auf den 23. April 1873 die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern und Alkov, 2 Kellerräumen, Speicher, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche, mit Gasleitung, zu vermieten.

— Zirkel 24 sind im 3. Stock 2 Wohnungen, die eine mit 3 Zimmern, Salon mit Balcon, Alkov, Küche und Zugehör, die an-

dere mit 4 Zimmern, Alkov, Küche u. auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können beide Wohnungen zusammen vermietet werden, da sie ineinandergehend sind. Näheres im Hause selbst, Laden rechts.

Wohnung zu vermieten.

* Amalienstraße 29 sind im Hintergebäude im 2. Stock 3 Zimmer, Küche u. auf April an eine ruhige Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

3.2. Stephaniensstraße 19 ist zu ebener Erde ein großes, schönes Zimmer möbliert auf 15. d. M. oder später zu vermieten und Näheres ebendasselbst zu erfahren.

2.2. **Stallung** mit oder ohne Remise, Zimmer oder kleiner Wohnung, in der Stephaniensstraße gelegen, kann sofort oder auf April vermietet werden. Herr Drehermeister **Streißgut** nimmt Adressen entgegen.

Zimmergesuch.

* 3.2. Zwei möblierte Zimmer werden von der Waldstraße bis an die Karl-Friedrichstraße im Zirkel und Umgegend von 2 Herren zu mieten gesucht. Adressen bittet man schriftlich Zähringerstraße 17 im zweiten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.3. **Gesucht** zu sofortigem Eintritt ein braves Mädchen in Dienst oder auch ein Laufmädchen für 2 Stunden per Tag: Nowaks-Anlage 1.

* 2.2. Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches etwa kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Waldhornstraße 51.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

* Ein braves, ehliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße 179 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Dienst-Gesuch.

* 2.2. Für ein Mädchen aus guter Familie wird auf den Monat Februar eine Stelle gesucht, wo Gelegenheit geboten ist, sich in allen häuslichen Arbeiten auszubilden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein solider Schriftsetzer

findet bei guter Bezahlung dauernde Condition in der **Flamme'schen** Druckerei in **Wforzheim.**

2 bis 3 tüchtige Schlosser und ein Installateur auf Gas und Wasser finden bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung bei

E. Bendor, Schlosser und Installateur, 2.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Ein tüchtiger Blechnergehilfe, welcher im Strauß ist, ein Geschäft selbstständig zu führen, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* 2.1. Ein intelligenter junger Mann, der englischen und französischen Sprache mächtig, mit coulanter, schöner Handschrift, sucht Stellung auf einem Comptoir eines größeren Geschäfts oder Bankhauses unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Das Haus Karl-Friedrichstraße 3, welches sich seiner großen Räumlichkeiten wegen zum Betrieb eines jeden größeren Geschäfts eignet, ist zu verkaufen. Näheres im dritten Stock des Vorderhauses.

Zum Verkauf

steht ein mit **6 Oktaven** versehenes **Klavier,** guter Construction, zum billigen Preis von **24 Thalern** (42 fl.) bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** 2.2. Karlstraße 43.

Verkaufsanzeigen

* 2.2. Billig zu verkaufen: schöne massive polirte Bettladen mit und ohne Kopf, Ebissonnieren, einbürtige Kästen, Spiegel, 1 gebrauchtes Bettanapee, 1 rothes neues Bett, Plumeaux und Kissen, Koffhaars- und Seegrasmattagen, Dvaltsche, Nachtsche, Dienstbotenbettladen und Scrophessel: Steinstraße 6 im Hinterhaus.

* 2.2. 200 Bände **National Bibliothek,** noch neu, werden billig verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen: neue Möbel: massive polirte Bettladen mit oder ohne Kopf, 2 Koffhaarmattagen, 2 Waschkommode, 2 kleine Kommode mit 4 Schubladen, 1 Nähtisch, 1 Schreibtisch, Dvaltsche, polirte Tische, 6 verschiedene Es- und Küchentische, 3 einbürtige Kästen, Strohhühle, Kinderstühle: Akademiestraße 30 im Hinterhaus ebener Erde.

* Zu verkaufen: ein Stehschreibpult, verschließbar, mit mehreren Fächern, 1 beinabe noch neue Koffhaarmatrage, gute Dreiter- und Strohhühle, 1 großer Bücherschrank, 1 runder

Tisch, 1 Confol mit Spiegel und Marmorplatte, 1 kleiner Lederkoffer, eine 3 Fuß lange Marmorplatte, 1 Alabasteruhr mit Garantie: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Gänselebern-Ankauf.

*4.3. Waldhornstraße 38, im zweiten Stock, werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

N. B. Nr. 3569 a. Zu verpackten sind sehr große Näumlichkeiten, 3 Stockwerke (Abteilungen in circa 40 Fuß Durchmesser für Fruchtlager etc. geeignet), im westlichen Stadtteil auf die Dauer von 1 1/2 Jahr durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

Mr. Murray,

English Professor

(parterre — links):

26 Zirkel 26.

Thee

in verschiedenen Sorten empfiehlt billigst

Leopold Abend,

Ecke der Maria- u. Schützenstraße 25.

4.3. Von der beliebtesten magenstärkenden und leicht verdaulichen Anton Engert'schen

Cacoigna (6333)

ist wieder in frischer und reiner Qualität eingetroffen in Karlsruhe bei Louis Döle, Th. Brugier, W. L. Schwaab, W. S. Somburger, Sch. Schleitner.

Frische Schellfische, Kieler Bückinge, Kieler Sprotten

empfehlen Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische

Schellfische

empfehlen Louis Döle, Großherzogl. Hoflieferant.

Eine Parthie Frankfurter Bratwürste

zu 9 kr. das Paar

empfehlen

Paul Meyer,

Erbprinzenstraße 2a.

NB. Marken des Lebensbedürfnisvereins werden an Zahlung angenommen.

Frankfurter Leberwurst, Bratwürste, Wertheimer Würstwaren

empfehlen in frischer Waare

Albert Salzer,

Langestraße 140.

Reines Flaschenbier à 13 kr., Fischwein à 22, 27 u. 31 kr., Marktgräser à 42 kr., Affenthaler à 42 kr. incl. Flasche

empfehlen

Paul Meyer,

Erbprinzenstraße 2a.

NB. Die leeren Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen und kann auch mit Marken des Lebensbedürfnisvereins bezahlt werden

Brauntweine,

als:

ächtstes altes und neues Kirschwasser, ächtstes altes u. neues Zwetschgenwasser, ächten alten und neuen Tresterbrauntwein, sowie Belschtoru und Weizenbrauntwein

zu den billigsten Preisen bei Max Somburger, — 30 Kronenstraße 30.

Spinnhanf,

weißen und grauen, empfiehlt J. Küst, Langenstraße 44.

Anzeige.

* Eine Frau vom Lande sucht noch einige Kunden, um reine von eigenen Kühen gewonnene Milch, den Liter u 5 kr., abzugeben. Zu erfragen Stephanstraße 19 im Hinterhaus und kleine Herrenstraße 6 im 2. Stock rechts.

Neueste chinesische Goldfische

empfehlen

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer in Leder und Segeltuch, Handkoffer, Reisefäcke, Umhängtaschen, Schulranzen, sowie Geldtaschen empfiehlt in großer Auswahl billigst *3.1.

Julius Kuhn,

Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

Agentur

für

Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unsern unvergesslichen Vatten, Vater und Onkel Johann Holdermann, Viktualienhändler, im Alter von 81 Jahren nach schweren Leiden am 4. d. M., Abends 8 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1873.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Therese Holdermann,

geb. Schmitz, Wittwe.

Wilhelm Holdermann Sohn.

Die Beerdigung findet Montag den 6. Januar, Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause aus, kleine Herrenstraße 9, statt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 7. Januar. I. Quart. 5. Abonnementsvorstellung. **Marzif.** Trauerspiel in 5 Akten von Bachvogel. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 8. Januar. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. **Lohengrin.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Lohengrin: Herr Holdampf, Elsa: Fr. Löwe, als Giske. Anfang 6 Uhr.

Schriftliche Vormerkungen auf nummerierte und Logen-Plätze werden von Großh. Hoftheater-Verwaltung bis zum Tage vor der betreffenden Vorstellung Vormittags 11 Uhr gegen eine Gebühr von 12 kr. für jedes Billet entgegengenommen.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe.

Sprizenmannschaft
der 2. Compagnie.
* Heute, Montag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, gesellige Zusammenkunft bei Kamerad Kestler zur Blume. Zahlreiches Erscheinen sehr erwünscht.
Der Obmann.

Arbeiterbildungsverein.

2.2. Sonntag den 12. Januar 1873, Nachmittags 4 Uhr,
ordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung:
Rechenschaftsbericht für 1872;
Abänderung der §§ 10, 11, 15, 19 und Strich der §§ 23 und 30 der Statuten;
Wahl des Ausschusses.
Der Vorstand.

Moirée-Schürzen
für Erwachsene und Kinder
in vielen Mustern

bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.1.

In dem fortgesetzten
gänzlichen Ausverkauf
des Seidenwaarenlagers von E. N. Mayer selig bringe ich empfehlend in Erinnerung: ein gutes Assortiment beliebter Lichtfarben und eine Partie Coupons zu bedeutend herabgesetzten Preisen und meist noch für Kleider passend.
Auguste Mayer,
4.3. Stephaniensstraße 4.

**Filzschuhe und Stiefel,
Stroh-, Kork- und Filz-Sohlen,
Leder- und Tuch-Stiefel,
Ballschuhe in Atlas u. engl. Leder**




empfehlen in grosser Auswahl **billigst**
3.3. **Wm. Köllitz,** Langestraße 14l.

Gasthaus zur Linde.
Heute Montag den 6. Januar 1873
Humoristisches Konzert,
gegeben von dem Gesangs-Komiker
Friedrich Fetzner,
unter Mitwirkung des Violin-Konzerlisten **Franz Schneider,** sowie der Pianistin **Frau Marie Brinkmann.**
Anfang 7 Uhr.

12.1. Der
Aufgabe **Pforzheimer Beobachter.** Aufgabe
3500. **Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim.**
empfehlen sich für Anzeigen jeder Art.
Einschickungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 1 fl. 10 Kr. per Quartal nebst Bestellgeld.
Mit einer Beilage für Karlsruhe: General-Anzeiger Nr. 1 für das Großherzogthum Baden.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 1 vom 4. Januar 1873
Verordnungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hofes, der Justiz und des Auswärtigen:
die Sendungen an Gerichtsboten auswärtiger Amtsgerichtsbezirke betreffend;
des Ministeriums des Handels:
den Verkehr über die Schiffbrücke bei Hünningen, dem Durchlauf von Schiffen und Klößen durch dieselbe und den Riessel oberhalb derselben betreffend;
die Landungsstelle in Koblenz betreffend.

Freunde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Bittner, Kfm. v. Rempten.
Kastner v. Osnabrück. Hanne, Kaufm. von Dresden.
Griener, Kfm. v. Solmar.
Deutscher Hof. Reisinger, Post. v. Frankfurt.
Recht. Offizier von Ueberlingen. Gies, Müller von Kaiserstuhl n. Kattmann v. Stuttgart.
Englischer Hof. Dr. Diemer, Notar m. Frau v. Krumm. Bernbacher mit Frau von Bühl. Graf Douglas v. Berlin. Müller, Kaufm. v. Mannheim.
Strauß, Kaufm. r. Frankfurt. Zahner m. Frau von Stuttgart. Götz, Kaufm. von Osnabrück. Bauer und Gensel, Kaufm. v. Frankfurt. Liebig, Kfm. von Leipzig. Hellmayer mit Frau v. Wien.
Erbsprinzen. Jung, Kfm. v. Straßburg. Koffel, Kfm. v. Bordeaux. Hofmann, Hauptmann v. Baden. Re v. Kfm. m. Frau v. Paris. Kreisler v. Schwarzthaus, Offizier v. Freiburg. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mainz. Koch, Kfm. v. Aton. Komet, Kaufm. v. Bromberg. Moris mit Frau v. Rotterdam. Borsier m. Frau v. New-York.
Geist. Pörschke, Wirth v. Straßburg. Larson, Wirth v. Solmar. Müller, Kfm. v. Kattmann. Doser, Kaufm. v. Frankfurt. Matt, Kaufm. v. Heilbronn. Kurz, Kfm. v. Asperg. Weidheimer, Weinbändler v. Osnabrück.
Goldener Adler. Dr. Wagner, Medizinrath v. Wien. Müller, Kfm. v. Aschaffenburg. Ludwig, Rent. u. Rel. Haas v. Weinheim. Ackermann, Kaufm. von Nordhausen. Bess, Kfm. v. Röhlingen. Munkert, Kfm. v. Ulm. Hügle, Kfm. v. Paris.
Goldener Ochsen. Zoller, Kaufm. v. Gmünd. Erlach, Lehrer v. Ebdau.
Goldenes Schiff. Erp, Kfm. v. Nordstetten.
Grüner Hof. Cannon u. v. Hochländer v. Stuttgart. Maier u. Heilbronn, Kfm. v. Heilbronn. Wirth, Kfm. v. Basel. Keller, Kfm. v. Griesbach. Kaufmann, Kfm. v. Hamburg. Schlayer, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Fabr. v. Straßburg. Maier, Fabr. v. Nürnberg. Kruth, Apotheker v. München. Jonas, Architekt v. Schwyzingen. Keller, Priv. v. Griesbach. Jonas, Architekt v. Schwyzingen. Lautmann, Kfm. v. Wörth. Dr. Schöndorf v. Frankfurt. Thilo mit Frau v. Alga. Marx, Kfm. v. Straßburg. Greif, Fabr. v. Schöffhausen. Dörsinger, Kfm. v. Annaberg. Mengler mit Frau von Würzburg. Geiger, Kfm. v. St. Gallen. Koch m. Sohn v. Solmar.
Hotel Große. Kaufmann, Rent. mit Sohn von Frankenthal. Weinheim, Kfm. v. Wien. König, Kfm. v. Amorbach. Serros, Kfm. v. Griesbach. Kaltenthaler, Priv. v. Frankenthal. Daum, Priv. v. Rehl. Wilson, Rentier von New-York. Lemb, Rentier von Kattmann. Morfen, Rent. v. New-York. Winter, Ministerialrath v. Freiburg. Fischer, Rent. v. Brüssel. Frau Hoch v. Geln. Sachs, Ministerialrath v. Freiburg. Meyer, Kaufm. von Stuttgart. Müller und Rief, Kaufm. v. Berlin. Wittum, Kfm. v. Billingen.
Hotel Stoffleth. Gebrüder Krant, Kaufm. von Pöfeld. Etem, Kfm. v. Waggelburg. Wolkmann, Kfm. v. Frankfurt. Koch, Prof. v. Mannheim. Rein, Fabr. v. Frankfurt. Lang mit Frau v. Freiburg. Vogel, Kfm. von München. Schneider, Kfm. v. Würzburg. Teubner Kfm. v. Basel.
Prinz Max. Paul u. Beckdittinger v. Stuttgart. Wöhrle, Kfm. v. Röhlingen. Oppenheimer, Kfm. v. Schorndorf. Kaufman, Kfm. v. Waisch. Widman, Kfm. v. Heilbronn. Höfle, Kfm. v. Mannheim.
Prinz Wilhelm. Dr. Brantmann v. Berlin.
Silberner Anker. Wunke, Apoth. v. Kattmann. Stadt Straßburg. Gansler, Kfm. v. Heilbronn.